

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr.: III/4/27

Wiesbaden-Biebrich, den 31. Juli 1951

Vorschätzung der Ölfruchternte 1951

Der Anbau von Ölfrüchten hat sich im Bundesgebiet 1951 gegenüber 1950 nicht wesentlich verändert. An Winterölfrüchten sind zwar fast 2500 ha weniger als im Vorjahr angebaut worden, dafür aber rd. 2200 ha mehr Sommerölfrüchte. Da die Ölsaaten gut durch den Winter gekommen sind und auch die Witterung während der Entwicklungszeit günstig war, ferner Schädlinge nicht in großem Umfange aufgetreten sind, sind die Erträge etwas besser als im vergangenen Jahr. Beim Winterraps beträgt der Hektarertrag im Durchschnitt des Bundesgebietes 17,1 dz gegenüber 16,9 dz im vergangenen Jahr, und bei Winterrüben 12,8 dz gegenüber 12,5 dz 1950. Die Erträge bei den Sommerölfrüchten liegen wesentlich höher als im vergangenen Jahr. So wurden vom Sommerraps 14,3 dz gegenüber 12,1 dz im Vorjahr geerntet. Im Hauptanbaugebiet für Winterraps, Schleswig-Holstein, wird der Hektarertrag allerdings um 0,8 dz geringer eingeschätzt, wohingegen in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen um 3-4 dz höhere Erträge erzielt worden sind. In Süddeutschland hat der Winterraps voraussichtlich etwa den gleichen Ertrag wie im Vorjahr gebracht, mit Ausnahme von Württemberg-Baden, wo ein Rückgang um 2,5 dz auf 15,5 dz gemeldet wird. Da der Anbau in Niedersachsen jedoch um 2400 ha zurückgegangen ist und die anderen Länder keine wesentliche Veränderung der Anbauflächen - mit Ausnahme von Bayern - aufweisen, ist der Gesamtertrag im Bundesgebiet mit 69 000 t um rd. 2000 t geringer als im Vorjahr. Die Ernte von Winterrüben ist infolge einer Verkleinerung der Anbaufläche, vor allem in Schleswig-Holstein, auch um 900 t geringer. Diesen Rückgängen steht ein Mehrertrag an Sommerraps von fast 4 000 t gegenüber, da hierbei auch in Schleswig-Holstein die Anbaufläche von rd. 500 ha auf fast 2000 ha vergrößert worden ist und der Hektarertrag um 1,3 dz höher liegt. Die meisten übrigen Länder haben den Sommerrapsanbau auch erweitert und die Erträge sind - mit Ausnahme von Württemberg-Baden - höher als im Vorjahr.

Die Gesamternte an Raps und Rüben wird im Bundesgebiet in diesem Jahr vorläufig auf rd. 82000 t geschätzt und dürfte damit um rd. 1000 t höher als 1950 sein.

Erntevorschätzung von Raps und Rübsen Ende Juni 1951

Lfd. Nr.	G e b i e t	Zeit	Winterraps			Sommeraps		
			Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag	
				vom	im		vom	im
				Hektar dz	ganzen t		Hektar dz	ganzen t
			1	2	3	4	5	6
1	<u>Bundesgebiet</u>	1951	40 653	17,1	69 436	5 153	14,3	7 377
2	"	1950	42 257	16,9	71 337	2 865	12,1	3 472
3	Schleswig-Holstein	1951	10 439	19,0	19 800	1 995	15,7	3 134
4	"	1950	10 976	19,8	21 736	480	14,4	690
5	Hamburg	1951	11	20,8	23	2	19,0	4
6	"	1950	8	20,1	17	1	20,0	2
7	Niedersachsen	1951	6 139	19,0	11 676	699	14,5	1 015
8	"	1950	8 588	16,4	14 115	370	12,8	472
9	Nordrhein-Westfalen	1951	2 960	19,2	5 670	494	15,7	775
10	"	1950	2 700	15,4	4 167	272	12,3	335
11	Bremen	1951	1	10,0	1	1	10,0	1
12	"	1950	2	12,0	2	0	10,0	0
13	Hessen	1951	4 433	16,8	7 464	652	13,0	850
14	"	1950	4 231	16,3	6 903	513	11,7	601
15	Württemberg-Baden	1951	3 447	15,5	5 334	216	13,3	287
16	"	1950	3 724	18,0	6 720	116	14,6	169
17	Bayern	1951	8 063	15,8	12 701	607	12,8	776
18	"	1950	6 413	15,3	9 790	633	11,1	704
19	Rheinland-Pfalz	1951	3 928	12,7	4 982	328	10,7	350
20	"	1950	4 199	13,8	5 809	326	10,0	325
21	Baden	1951	486	14,9	725	43	11,8	51
22	"	1950	663	14,7	976	50	10,9	55
23	Württemberg-Hohenz.	1951	746	14,2	1 060	116	11,5	134
24	"	1950	753	14,6	1 102	104	11,4	119
25	Kreis Lindau	1951	0	.	.	-	-	-
26	"	1950	0	.	.	-	-	-

noch: Erntevorschätzung von Raps und Rübsen Ende Juni 1951

Winterrübsen			Sommerrübsen			Lfd. Nr.
Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag		
	vom Hektar dz	im ganzen t		vom Hektar dz	im ganzen t	
7	8	9	10	11	12	
3 359	12,8	4 300	695	10,2	708	1
4 180	12,3	5 223	764	8,8	674	2
606	15,5	938	35	14,3	50	3
1 524	14,1	2 152	26	13,5	35	4
2	13,4	3	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	6
217	14,2	309	56	10,0	56	7
171	10,8	184	57	8,6	49	8
95	10,3	98	130	10,7	139	9
100	11,7	117	129	8,0	104	10
-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	12
704	11,8	834	283	9,5	269	13
724	11,2	810	299	10,3	247	14
331	13,3	439	32	11,9	38	15
349	15,1	526	28	12,0	34	16
823	12,6	1 033	59	11,2	66	17
734	11,7	862	92	9,7	89	18
422	10,6	447	68	8,7	59	19
339	8,9	303	80	8,1	65	20
73	12,5	91	13	10,3	14	21
121	12,1	146	32	10,2	32	22
86	12,6	108	19	8,8	17	23
118	10,4	123	21	8,9	19	24
-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	26